Stargarder Zeitung

Jahrgang 86 | Samstag, den 24. Juni 2023 | Ausgabe 06

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land und die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung

Wichtige Telefonnummern

Telefonverzeichnis des Amtes Stargarder Land

Stadtverwaltung Burg Stargard • Mühlenstraße 30 • 17094 Burg Stargard	
Verwaltung für das Amt Stargarder Land mit den Mitgliedsgemeinden: Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf	**Telefonzentrale 039603 2530** **Fax-Nr. 039603 25342** **E-Mail: amt@stargarder-land.de**

Fachbereich	**Ansprechpartner**	**Telefon**		**E-Mail-Adresse**
Büro des Bürgermeisters				
Bürgermeister / Leiter Verwaltung	Tilo Lorenz	039603	25310	buergermeister@burg-stargard.de
Hauptamt				
Leiterin Hauptamt	Marion Franke	039603	25311	m.franke@stargarder-land.de
Personalangelegenheiten / Büro BGM	Janett Segeth	039603	25310	j.segeth@stargarder-land.de
Versicherungsangelegenheiten / Stargarder Zeitung	Stefanie Gronow	039603	25318	s.gronow@stargarder-land.de
Bürgerservice / Zentrale Verwaltung / Sitzungsdienst	Dörte Stiegler	039603	25317	d.stiegler@stargarder-land.de
Standesamt / Wahlangelegenheiten	Christian Walter	039603	25313	c.walter@stargarder-land.de
Wohngeldstelle / Standesamt / Vereinswesen	Anja Dielenberg	039603	25314	a.dielenberg@stargarder-land.de
Wohngeldstelle	Jennifer Klink	039603	25337	j.klink@stargarder-land.de
Einwohnermeldeamt / Fundbüro	Margrit Vollendorf	039603	25315	m.vollendorf@stargarder-land.de
Schulen / Kita / Hort / Einwohnermeldeamt	Carmen Jungerberg	039603	25316	c.jungerberg@stargarder-land.de
Friedhofsverwaltung / Fördermittel / Vergaben	Monique Diekow	039603	25339	m.diekow@stargarder-land.de
Gemeindehäuser / Sportstätten / Vergaben	Janine Müller	039603	25334	j.mueller@stargarder-land.de
Finanzen				
Leiterin Finanzen	Jana Linscheidt	039603	25321	j.linscheidt@stargarder-land.de
Allg. Finanzverwaltung / Gebührenangelegenheiten	Katja Lau	039603	25326	k.lau@stargarder-land.de
Liegenschaften / Wohnungsverwaltung	Mandy Arnarson	039603	25328	m.arnarson@stargarder-land.de
Steuerangelegenheiten / Gewerbe	Bianca Rothe	039603	25324	b.rothe@stargarder-land.de
Geschäftsbuchhaltung	Margitta Jacobs	039603	25329	m.jacobs@stargarder-land.de
Kassenleitung	Martina Matner	039603	25322	m.matner@stargarder-land.de
Kassenverwaltung	Ute Retter	039603	25327	u.retter@stargarder-land.de
Vollstreckung		039603	25323	
Bau- und Ordnungsamt (BOA)				
Leiter Bau- und Ordnungsamt	Tilo Granzow	039603	25331	t.granzow@stargarder-land.de
Straßen / Gehwege / Beleuchtung	Thomas Schröder	039603	25338	t.schroeder@stargarder-land.de
Allg. Bauangelegenheiten / Baurecht	Martina Dörbandt	039603	25335	m.doerbandt@stargarder-land.de
Stadtsanierung / Abwasserangelegenheiten	Andy Marquardt	039603	25332	a.marquardt@stargarder-land.de
Ordnung- und Sicherheit / Bauhof / Annahmehof	Christoph Ruchay	039603	25336	c.ruchay@stargarder-land.de
Straßenreinigung / Natur- u. Umwelt / Brandschutz	Karlo Weber	039603	25333	k.weber@stargarder-land.de
Bereich Kultur und Tourismus				
Zentrale Verwaltung Burganlage / Veranstaltungen / Besucherempfang	Eileen Voß	039603	25351	e.voss@stargarder-land.de
Museum / Besucherempfang	Julia Schulz-Kaczmarek	039603	25352	j.schulz-kaczmarek@stargarder-land.de
Touristinformation		039603	25355	ti@burg-stargard.de
Bibliothek / Marie-Hager-Haus	Stefan Richert	039603	25358	s.richert@stargarder-land.de
Weitere städtische Einrichtungen				
Schulsachbearbeiterin Regionale Schule	Katja Pingel	039603	25362	schule@RegS-Burg-Stargard.de
Schulsachbearbeiterin Grundschule	Anne Spietz	039603	25361	willkommen@grundschule-kletterrose.de
Bürgermeister der Gemeinden				
Gemeinde Cölpin	Joachim Jünger	0173	5438325	bgm.coelpin@stargarder-land.de
Gemeinde Groß Nemerow	Wilfried Stegemann	0177	8224513	bgm.gross-nemerow@stargarder-land.de
Gemeinde Holldorf	Mario Borchardt	0172	9045185	bgm.holldorf@stargarder-land.de
Gemeinde Lindetal	Rosemarie Kroh	0172	3241853	bgm.lindetal@stargarder-land.de
Gemeinde Pragsdorf	Ralf Opitz	0152	27743922	bgm.pragsdorf@stargarder-land.de

Öffnungszeiten Amt:

Di.	8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do.	8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	8:30 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mo. & Mi.	10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Di. & Do.	13:00 - 17:30 Uhr

Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

es begab sich zu einer Zeit, als es draußen noch nass und frostig war, dass interessierte Vereinsmitglieder, Gewerbetreibende und Veranstalter des Amtes Stargarder Land in der warmen Stube des Damenflügels auf der Höhenburg Stargard zusammensaßen und sich große Dinge für das neue Jahr vornahmen. Ein gemeinsames Fest wollten sie veranstalten. Etwas für Kinder, Familien und überhaupt alle Bürgerinnen und Bürger. Es sollte eine Veranstaltung sein, wo jeder zeigt, wer er ist und was er kann. Vielleicht, so war die leise Hoffnung, würde man gegen Mitgliederschwund und Überalterung auch etwas tun können, denn Menschen für das Ehrenamt zu begeistern wird immer schwerer. Und selbst, wenn nicht jeder Besucher gleich einen Mitgliedsantrag ausfüllt, so wolle man doch zeigen, wie vielfältig die Vereinslandschaft im Amt Stargarder Land ist. Gesagt, getan. Ein gutes halbes Jahr später luden die Vereine und die Stadt Burg Stargard zum „Fest der Vereine“ ein, eine fröhliche und bunte Open-Air-Veranstaltung entlang der Klüschenbergstraße in Burg Stargard. Hier war wirklich für jeden etwas dabei. Ob Schnupperangeln oder mittelalterliche Tanzeinlagen, ob Posaune spielen oder dem Dudelsackspieler beim Spielen zuhören, ob selber trommeln oder sich im Oldtimer um den Mühlenteich fahren lassen, ob eingelegte Gürkchen naschen oder kulinarisch um die Welt reisen – dies sind nur einige wenige Angebote eines tollen und vollen Programms, die zahlreiche große und kleine Besucher mit viel Freude ausprobierten. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Vereine und Vereinsmitglieder. Wir wissen, dass es nicht für jeden einfach war, diesen Tag personell abzusichern und deshalb hat es uns umso mehr gefreut, dass es doch geklappt hat. Ein weiterer Dank geht an alle Unterstützer, die nicht nur für Speis und Trank gesorgt haben, sondern auch fleißig beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben. Danke ebenfalls an alle Unternehmer, Händler und Privatpersonen, die tolle Preise für unsere Tombola gesponsert haben und so für glückliche Gewinner gesorgt haben.

Weitere Eindrücke, Fotos und Berichte zum „Fest der Vereine“ finden Sie in dieser Ausgabe, die so kurz vor der Urlaubs- und Ferienzeit noch einmal mit vielen Berichten aus Kitas und Schulen gespickt ist. Außerdem gibt es gute finanzielle Nachrichten von der Feuerwehr, wird es auf unserem Foto des Monats Mai endlich grüner und zeigen die vielen Veranstaltungen im Amt, dass es hier auch in den nächsten Wochen nicht langweilig wird.
Viel Spaß beim Lesen Ihrer Stargarder Zeitung!

Stefanie Gronow
Redaktion

Vielen Dank an: SV Burg Stargard 09 e.V., Kulturverein Groß Nemerow e.V., Posaunenchor/ Kirchgemeinde St. Johannes Stargarder Land, Stadtbibliothek Burg Stargard, Rassekaninchenzuchtverein Burg Stargard e.V., Freiwillige Feuerwehr, Heimatchor Burg Stargard e.V., Marie-Hager-Kunstverein e.V., Stargarder Gewerbeverein e.V., Burg Stargard Initiative, Stargarder Burgverein e.V., Rassegeflügelzuchtverein Burg Stargard e.V., VfL Burg Stargard e.V., MC Fichtenring Burg Stargard e.V., Burg Stargarder Sportfischerverein e.V., Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit e.V., Jugendzentrum Burg Stargard, Kleingartenverein Papageienberg e.V.
Sebastian Hellwig (HEM Tankstelle), Annegret Saß (Burghotel), Familie Radtke von der Sommerrodelbahn, Erik Lange (Restaurant Hotel zur Burg), Eddy und Ulf Gohrs (Reiterhof Gohrs), Simone Ahrends (Pinguin Eisdiele), Ulrike Krenz (Frisör „haargenau“), Familie Strege (Blumenladen Strege), Mario Borchardt (Hagebaumarkt), Theater und Orchester Neubrandenburg Neustrelitz, Paulis Veranstaltungsbüro

Rathausinformationen

Nächste Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Tilo Lorenz in Teschendorf

Regelmäßig informiert Bürgermeister Tilo Lorenz die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Burg Stargard und der umliegenden Gemeinden in seinen Bürgersprechstunden über aktuelle Entwicklungen im Amtsgebiet. Die nächste Möglichkeit, mit dem Verwaltungschef persönlich über Ihre Anliegen und Fragen zu sprechen, ist am **13.07.2023 um 15.00 Uhr** in Teschendorf, Dorfstraße, auf der Fläche am Teich. Dort werden wir Pavillons aufstellen und bei Kaffee und Kekse mit Ihnen ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtige Termine

Do., 06.07.2023, 19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pragsdorf, Gemeindezentrum Pragsdorf

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeinde Pragsdorf

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg - Vorpommern (StrWG- MV) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 05. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 229), wird die nachstehend benannte Straße mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

1.	**Straßenbezeichnung:**	Seestraße
2.	**Lagebezeichnung:**	Gemarkung Pragsdorf, Flur 9, Flurstück 60/12 sowie Teilflächen aus den Flurstücken 57/43, 60/10, 60/16, 61/6 und 63/8
3.	**Festsetzung**	
3.1.	**Klassifizierung:**	Gemeindestraße (§ 3 Nr. 3 StrWG M-V)
3.2.	**Funktion:**	Ortsstraße/ Anliegerstraße (§ 3 Nr. 3a StrWG M-V)
3.3.	**Träger der Straßenbaulast:**	Gemeinde Pragsdorf
3.4.	**Widmungsverfügung:**	öffentliche Straße für den allg. Fahr- und Fußgängerverkehr

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt Stargarder Land, Der Amtsvorsteher, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.
Der Verwaltungsakt, einschließlich Lageplan, liegen im Amt Stargarder Land, Bau- und Ordnungsamt, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard zu den gewöhnlichen Sprechzeiten für Jedermann zur Einsichtnahme aus.
Pragsdorf, 27.04.2023

GEMEINDE PRAGSDORF LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
R. Opitz
Bürgermeister

Anlage:
Übersichtskarte

Bekanntmachung der Stadt Burg Stargard

Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der von der Stadtvertretung Burg Stargard in der Sitzung vom 07.06.2023 als Satzung beschlossene **Bebauungsplan Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard** bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit der Begründung wird hiermit entsprechend §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), einschließlich der Festsetzungen gemäß § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015 S. 344) in der gültigen Fassung bekannt gemacht.

Die Satzung tritt mit Ablauf des 24.06.2023 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit der Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadt Burg Stargard im Bau- und Ordnungsamt, Mühlenstraße 30 in 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

Montag	8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:30 bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Burg Stargard geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Burg Stargard, den 08.06.2023

gez. Lorenz (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:
Diese Bekanntmachung erscheint am 24.06.2023 im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet unter www.burg-stargard.de.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Burg Stargard

Herr Reinhard Gaidzik	am 24.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Willi Drews	am 26.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Thea Behn	am 27.06.	zum 80. Geburtstag
Herr Eckhard Polzin	am 27.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Lind	am 28.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Arndt	am 29.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Leokadia Pacholke	am 30.06.	zum 90. Geburtstag
Frau Biruta Gustienė	am 04.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Margrit Bombis	am 07.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Heymann	am 07.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Christel Kaser	am 12.07.	zum 85. Geburtstag
Herr Werner Kempe	am 13.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Jähn	am 14.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Hanna Klatte	am 15.07.	zum 95. Geburtstag
Herr Klaus Jungerberg	am 15.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Willi Gäth	am 16.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Christine Gehring	am 16.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Heidrun Völker	am 16.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Gipp	am 23.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Fritz Kröger	am 24.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Edeltraut Both	am 24.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Ihlow	am 24.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilona Radtke	am 24.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Schulz	am 24.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Reimer	am 26.07.	zum 70. Geburtstag

Cölpin

Frau Giesela Rümker	am 25.07.	zum 75. Geburtstag

Groß Nemerow

Frau Veronika Siefke	am 25.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Reinhard Starck	am 14.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Claus Regel	am 19.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Hans-Erich Schäfrich	am 19.07.	zum 75. Geburtstag

Holldorf

Frau Sabine Rogge	am 25.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Ihrke	am 07.07.	zum 75. Geburtstag

Lindetal

Frau Helga Lühe	am 27.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Henny Krause	am 20.07.	zum 85. Geburtstag

Pragsdorf

Frau Gisela Schmidt	am 27.06.	zum 90. Geburtstag
Frau Bärbel Rosenstädt	am 15.07.	zum 80. Geburtstag

Kultur und Veranstaltungen im Stargarder Land

„Fest der Vereine“ war ein Fest für alle

Manchmal sind spontane Ideen doch die Besten! So war das Stargarder „Fest der Vereine“ am 03. Juni 2023 gar nicht fest im Veranstaltungskalender eingeplant, sondern entstand spontan während eines „Stammtisches“ von Vereinen, Veranstaltern und Mitarbeitern der Stadt Burg Stargard. Dank des positiven Zuspruchs seitens der Vereine zu dieser Idee, dem Dranbleiben der einzelnen Mitglieder bei weiteren Terminen und zahlreichen Absprachen nahm die Veranstaltung nach und nach Gestalt an. Das Stargarder Land hat viele aktive Vereine, nicht nur in der Stadt, gerade in den einzelnen Gemeinden und Dörfern tragen diese maßgeblich zum kulturellen und sozialen Leben bei. Diese Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements sichtbar zu machen, war ein Hauptanliegen des Vereinsfestes und das ist auf jeden Fall gelungen.

Am ersten Juni-Samstag ging es um 11 Uhr endlich los. Bei allerschönstem Wetter konnten die Besucher über das Schulgelände, die Klüschenbergstraße entlang bis zur Mühlenteichinsel flanieren und sich an einem bunten Angebot erfreuen. Es wurde u. a. gesungen und getanzt, gemalt und gebastelt, Kunst bestaunt, Volleyball gespielt, Motocross gefahren, Kaninchen gestreichelt, Süßes aus dem Garten probiert und geangelt. Letzteres sogar recht erfolgreich – so manch ein junger Nachwuchsangler staunte, was der Mühlenteich so alles hergibt. Die Kinder freuten sich auch über die große Hüpfburg, das Ponyreiten, Kinderschminken und einen extra angereisten Clown. Außerdem gab es viel Interessantes bei der Freiwilligen Feuerwehr zu sehen, die z. B. einen brennenden Container löschte. Mit der Verkündung der glücklichen Gewinner toller Preise bei der Tombola ging ein gelungenes „Fest der Vereine“ zu Ende.
Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Beteiligten für diesen schönen Tag und die engagierte Mitarbeit und hoffen, diese Veranstaltung in Zukunft noch einmal zu wiederholen.

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus

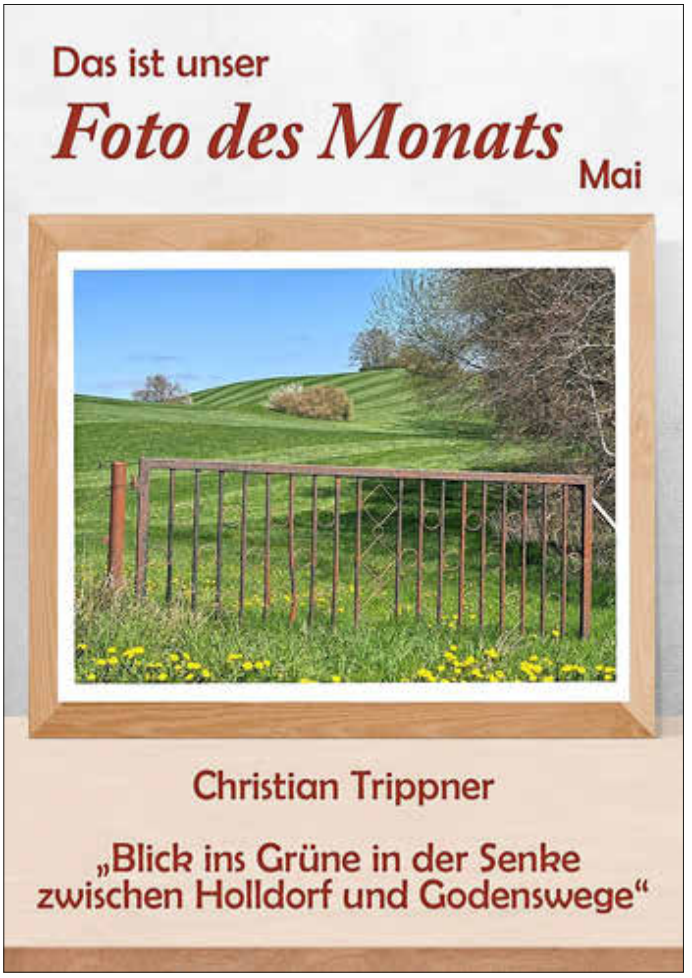
Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ erscheint am Samstag, dem 29. Juli 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, 16. Juli 2023, 24:00 Uhr.

Stadtbibliothek geht in die Sommerpause

Die Stadtbibliothek Burg Stargard geht in eine kurze Sommerpause und bleibt aus diesem Grund vom 03.07.2023 bis zum 21.07.2023 geschlossen. Nutzen Sie jetzt noch die Gelegenheit, sich mit Ihrer Lieblingslektüre einzudecken, um perfekt ausgestattet in den Juli zu starten. Ab dem 24.07.2023 ist die Bibliothek dann wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard



Eine plattdeutsche Sage aus der Gegend um Stargard

De Geldkuhl bi Holldörp

Ens wiren dat schlichte Tiden för den Buern in Holldörp. Ens kamen se denn tosamen und ratslagten, wo se sick helpen künnen. Ener säd: „Huüt is` Jehannsnacht, will`nt mit de Geldkuhl versäuken, möglich kriegen wi den Schatz!“ God! All halten sick nu Schüppen un Hacken un güngen los. Red`t dürft bi de Sak nich warden, dat wüßten se all. Se wäuhlten sick nu rin in de Ird, ümmer deeper, un toletzt kem de Kist. De Freud wir grot, äwer jeder hölt an sick; jo nich reden, süs versackt se wedder. Mit ens is er dat so, as wenn luter grugliche Gestalten üm se rum sind un de gruglichst dorvon müßt jo woll rein de Düwel sülben sin. De Buern würd gräsen, äwert kem noch beter. De Düwel let von sine Gesellen en Galgen uprichten un ener frög: „Wen nehmen wi nu toirst?“ „den`n mit de witten Strümp!“ säd de Düwel. Dat wir Buer Maaß un de schreg in sine Angst: „Herr Jesus ne!“ Dunn wir allens weg, de Düwels, de Galgen, de Kist.
Buer Maaß säd nah dissen äwer: „Ne, ne! Tot Geldgraben gah` ick in minen ganzen Leben nich wedder!“ Un witte Strümp het he ok nich wedder antreckt. Die Geldkuhle ist eine Vertiefung in einem Erdwerk am Rande des Rowaer Forstes. Hier hat wohl ehemals ein Turm gestanden, der zu einem Wallsystem gehört, das im Waldgelände teilweise noch zu erkennen ist.

Frank Saß

Wo das Glück im Grünen liegt! „Tag der offenen Gartentür“ am 24./25. Juni

Am 24. und 25. Juni 2023 öffnen zum 10. Mal mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette ausgezeichnete Naturgärten in ganz Mecklenburg-Vorpommern ihre Gartentür.
Mit erfrischenden Gartengeschichten, Anekdoten und Tipps laden 77 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner gemeinsam ein, ihre Paradiese kennenzulernen.

Durch die Gärten schlendern, Geschichten lauschen, fachsimpeln oder einfach nur bewundern, das ist bei den Tagen der offenen Gartentür an diesem Wochenende Programm.

In den naturnah gestalteten und ökologisch gepflegten Gärten der Aktion „Natur im Garten MV“ können Sie die eindrucksvolle Gartenvielfalt hautnah erleben.
Ob private Hausgärten, historische Gartenanlagen, üppige Nutzgärten oder große und kleine Erlebnisgärten - für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Alle Gärten sind sehr individuell gestaltet, aber in jedem Garten werden die Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ umgesetzt: keine chemisch-synthetischen Pestizide und Dünger sowie kein Torf.
Stattdessen finden Sie dort viele Naturgartenelemente wie Trocken- und Feuchtbiotope, Blumenwiesen, üppige Staudenbeete und paradiesische Nutzgärten.
Alle Gärten tragen die „Natur im Garten“ Plakette, das Qualitätsmerkmal für Ökologie und Naturnähe.

Die Broschüre zum „Tag der offenen Gartentür 2023“ als PDF-Download und weitere Informationen finden Sie unter www.natur-im-garten-mv.de.

10 Jahre Selbstverwaltung des Amtes Stargard 1920 - 1930 - Teil 8

Weiter über das Feuerlöschwesen …

Die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard handelte damals nach dem Wahlspruch: „Einer für Alle, Alle Für Einen - Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. In ständiger Bereitschaft rund um die Uhr und im freiwilligen Einsatz galt es Haus, Hof und anderes Hab und Gut der Bürger vor Feuer und Unbilden der Natur zu schützen. Hier war bei den Feuerwehrleuten „Helfen in der Not“ stets oberstes Gebot. In der Stadtverordnetenversammlung vom 15.01.1926 unter Tagesordnungspunkt 2 „Regelung des Feuerlöschwesens“ erlangte der Amtsausschuss Kenntnis über die vom Landrat getroffenen Maßnahmen zum Feuerlöschwesen. Er beauftragte ihn mit dem Motorspritzen-Verband der Stadt Stargard und Umgegend Verhandlungen zu führen und beschloss weitere Maßnahmen über den Ankauf einer Motorspritze für die Domäne Oltschlott und die Gründung eines Feuerlöschverbandes für Ballin und Umgegend. Die Amtssatzung über die Regelung des Feuerlöschwesens wurde mit einigen Änderungen angenommen, desgleichen die eingereichte Zweckverbandssatzung Pasenow sowie die mit den Gemeinden abzuschließenden Verträge über Handfeuerlöscher und Motorspritzen. Zwei Gemeinden erhielten zum Ausbau des Feuerlöschwesens Beihilfen von je 500 Reichsmark bewilligt.

Die Stargarder Feuerwehrleute 1930 vor der Ruine des Krummen Hauses.

1930 verwies die Amtsverwaltung noch einmal auf den § 30 der Amtssatzung von 1926, um die Zufuhr von Löschwasser im Brandfall zu verbessern. In allen Ortschaften, in denen es an fließenden oder stehenden Gewässern fehlte, sollten nach Möglichkeit ausreichende Feuerlöschbrunnen oder andere Wasserstellen angelegt und regelmäßig gereinigt werden. Mit dem Gesetz vom 28. März 1930, durch das die Feuerversicherungs-Gesellschaften zur Zahlung von Löschprämien verpflichtet waren, konnte die Amtskasse weiter entlastet werden. Größere Brandschäden waren im Gebiet des Amtsbezirks zwischen 1920 und 1930 unter anderem in Holldorf und Pragsdorf 1920, in Neu Käbelich 1924, in Dewitz 1927, in Godenswege und Leppin 1928, in Bargensdorf, Klein Nemerow und Quastenberg 1930 entstanden. In dieser Aufzählung sind nur die Gemeinden berücksichtigt die im Gebiet des heutigen Amtes Stargard liegen.
Der weitere Ausbau des Löschwesens sollte dazu beitragen, entstandene Brände im Keim zu ersticken und die Ursache von Brandherden festzustellen. Ziel war es im Amtsbezirk größere Brandkatastrophen zu vermeiden oder entstandene Brände noch besser zu bekämpfen. Dazu mussten Mannschaftstechnik und die Ausrüstung der Feuerwehrmänner den technischen Erfordernissen der Zeit angepasst werden. Dafür hatte auch das Amt einige finanzielle Mittel bereitzuhalten.

Fortsetzung folgt …

Claudia Beuthin
Ortschronistin

Der Dorfclub Dewitz e.V. lädt ein:

14.07.2023 ab 18 Uhr **Skat- und Rommé**turnier mit Fassbieranstich
Einsatz 5 Euro

Dorffest in Dewitz

15.07.2023

Ab 10 Uhr: **Volleyballturnier**
Anmeldung der Mannschaften bis 12.07.23 unter 039603 22548

Ab 14 Uhr: **Traktorfahren und Schätzspiel**
Hüpfburg für die Kinder

Ab 15 Uhr: **Kaffee und Kuchen**
Blasmusik von der Truppe „Kuchenkombo“
Auftritt vom Cheerleader und Dance Verein Neubrandenburg

Ganztägig: **Essen- und Getränkeversorgung**

Ab 20 Uhr: **Auswertung Schätzspiel**
Überraschungsprogramm vom Dorfclub Dewitz e.V.
Tanz im Festzelt
mit **Cölpin Event Solutions**
5 Euro Eintritt

SOMMER OPEN AIR
THE JOHNNY CASH SHOW

Jetzt Karten sichern!
presented by THE CASHBAGS®

Sa. 15.07.2023 20h
Höhenburg BURG STARGARD
Tel.: 039063 - 25355 / **tickets@paulis.de**

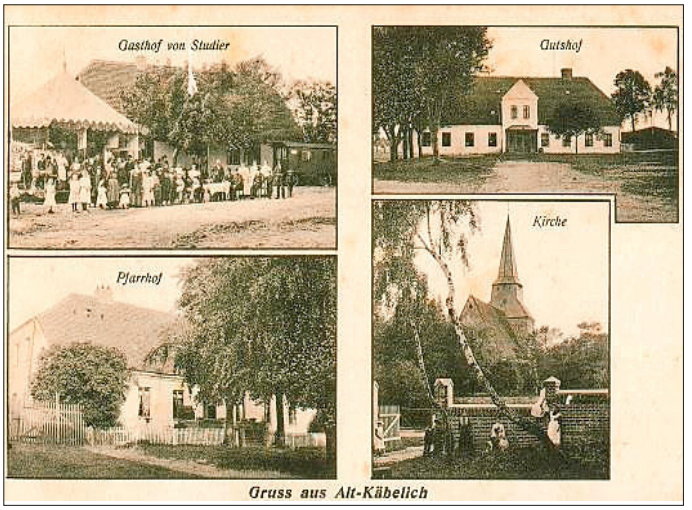
Tag der offenen Tür auf dem Imkerei- und Museumshof in Alt Käbelich

Alle Bienen- und Honigfans aufgepasst! Der Imkerverein der Windmühlenstadt Woldegk e.V. und die Familie Sump laden ein zum 23. Tag der offenen Tür anlässlich des Tages der deutschen Imkerei **am 01. Juli 2023 10:00 bis 17:00 Uhr auf den Imkerei- und Museumshof Sump, Hauptstraße 4 in Alt Käbelich.** Das Programm ist vielversprechend. So werden Führungen durch die Imkerei und das Museum angeboten, die Besucher können beim Schauschleudern zuschauen, es werden Videofilme rund um Bienen gezeigt und von 11:00 bis 13:00 Uhr informiert Thorsten Ellmann (Vorsitzender des Deutschen Imkerbundes) über aktuelle Themen. Für das leibliche Wohl ist mit Schmalzstullen, Gegrilltem und Bienenstich gesorgt!

Honigbiene auf Kugeldistel

Heimatverein Alt Käbelich e. V. und MSV Alt Käbelich e. V.

725 Jahre Alt Käbelich
1298 - 2023



Im Jahr 1298 schenkte Markgraf Albrecht dem Kloster Wanzka Hebungen aus dem Dorf Cobelik.
Zum 725. Jahrestag dieser ersten urkundlichen Erwähnung des Dorfes organisieren der Heimatverein Alt Käbelich e.V. und der MSV Alt Käbelich e.V. am

8. Juli 2023 ein Dorffest rund um Sportplatz und Turnhalle:

13:00 Uhr	Eröffnung durch Heimatverein Alt Käbelich e.V. + MSV Alt Käbelich e.V. Beginn Fußballturnier, Hüpfburg, Lämmergehege, Spinnrad, Handarbeitsstand, Schießstand, Grill, Getränkestand, Kuchenbuffet, Traktoren, Feuerwehr ...
14:00 Uhr	Vorführung der Zwergenfeuerwehr Lindetal
15:00 Uhr	Begrüßung durch die Bürgermeisterin Rosemarie Kroh, Überblick zur Geschichte Alt Käbelichs von Frank Saß (Museologe)
15:30 Uhr	historischer Dorfrundgang mit Frank Saß und André Sump
16:30 Uhr	Schalmeienkapelle Rossow
17:30 Uhr	Ende Veranstaltungen am Sportplatz
19:00 Uhr	Dorftanz mit „Anstich“ Schwein und Lamm
ab 19:30 Uhr	Tombola
ab 22:00 Uhr	Rethra-Feuershow
9. Juli, 10 Uhr	Festgottesdienst in der Kirche Alt Käbelich, anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten

Eintritt am Nachmittag: frei
Eintritt Dorftanz: Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre frei, Erwachsene 5 € im Vorverkauf (Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme an Tombola), eingeschränkte Abendkasse 8 €

Vorverkauf ab 13.06.2023 in der Turnhalle Alt Käbelich, jeweils Di, Mi, Do zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

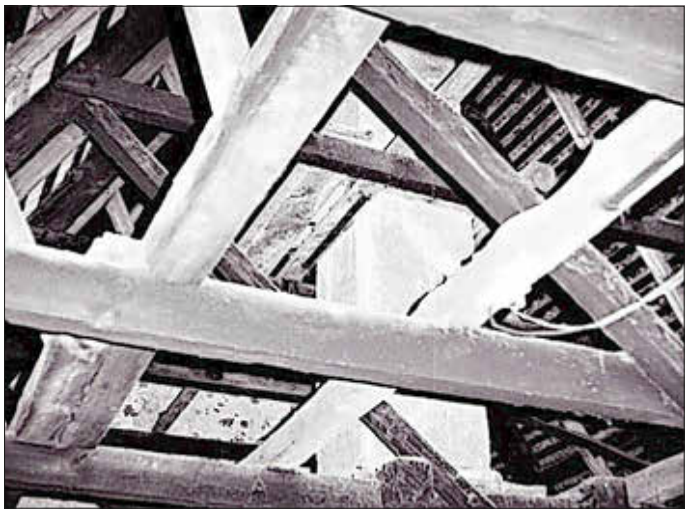
Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Lindetal, Fa. Rohloff Transporte, Jagdgenossenschaft Alt Käbelich, FFw Lindetal, Schäferei Hagemann, Bäckerei Körner, Imkerei Sump, Johanniter Unfallwache, Tischlerei Hinz

Änderungen vorbehalten

Das ehemalige Hospital „Zum Heiligen Geist“ in Burg Stargard

Die Geschichte des ältesten Hauses der Stadt von der Grundsteinlegung im Hochmittelalter bis zur Gegenwart - Folge 9

Die Verordnung von 1576 gibt auch Anweisungen für das Verhalten der Hospitalbewohner und deren Rechte und Pflichten. Der Pastor oder der Schulmeister waren dazu angehalten, dass „…. Man gute Ordnung und christliche gottzelige Übung bei den Armen im Hospital mit dem Gebete und Lehre des Catechismus halte.“ (Lit.23) Im Sommer um 5 Uhr und im Winter um 7 Uhr sollten sie zusammenkommen und „… das Gebet mit lauter Stimmen thun…“. (Lit.23)
Zuerst sollten sie Dankgesang an Gott für die behütete Nacht, dann die 10 Gebote, das Vater Unser, die Worte der heiligen Taufe, die Worte vom Schlüssel des Himmelreiches und des Abendmahls des Herrn sprechen, und als Abschluss der morgendlichen Andacht sollten sie einen „teutschen Psalm“ singen. Den Katechismus zu beten und einen Psalm zu singen, wurde auch mittags und abends gefordert. Selbstverständlich gehörte ein Kirchgang zu den Tagespflichten. Sollte ein Insasse lesen können, so war er angehalten, den übrigen Insassen Gottes Wort vorzulesen. Zu diesem Zweck durfte der Vorleser ein entsprechendes Buch erwerben. (Lit.23)
Der Pfleger oder die Pflegerin hatten darauf zu achten, dass die Insassen in Frieden und Eintracht leben. Streit, böse und ungebührliche Worte und vor allem das Fluchen waren streng untersagt. Wer trotz mehrmaliger Ermahnung gegen diese Anordnung verstieß, konnte aus dem Hospital verwiesen werden. Die Hospitalinsassen sollten auch sonst „…midteinander wie Schwester und Bruder in guter Einigkeit und Frieden christlich leben.
Die Starken sollen den Schwachen und Kranken dienen wormidt sie konnen, ihnen mit Betten machen, Kochen, Waschen und allem andern, wie eß die Notdurfft erfurdert, jederzeit willich und gerne Handreichung thun und helffen.“ (Lit.23) In der gemeinschaftlichen Wohnstube sollte jeder Person „… sein gewisser Ordt und Stell anfenglich gewieset werden, damit eine jede Person soll zufrieden sein und dieselbige Stette behalten auch daruber mit einem andern nicht hadern oder zancken.“ (Lit.23) Am Schluss der Verordnung von 1576 werden die Insassen ermahnt, die Kammern, Stuben und auch sonst alles „… fein sauber und rein …“ zu halten.“ (Lit.23)



Blick in den dreigeschossigen Dachstuhl aus dem 16. Jahrhundert. Heute ist er Fledermausschutzgebiet.

Die Verwaltung des Heiligen-Geist-Hospitals

Wie das Hospital verwaltet werden sollte, bestimmt schon die Verordnung von 1576. (Lit.23) Sie bestimmt die Verwaltung durch 2 Provisoren (Aufsicht führende Personen), die nun auch anhand der Quellen näher ermittelt werden können. 1576/77 war zum Beispiel ein Stargarder Bürgermeister der eine der Provisoren der andere wird namentlich nicht genannt. (Lit.23) Neue Provisoren wurden durch den Amtshauptmann, Amtsverwalter (Küchenmeister der Burg) und den Pastor gewählt. Dem Pastor und dem Schulmeister fiel die Aufgabe zu, den Provisoren bei der Rechnungsführung zur Seite zu stehen und sie zu kontrollieren.
Der Amtshauptmann, der Küchenmeister und der Pastor galten als Vertreter des Landesherrn. Da es schwierig war, immer geeignete Personen für das Provisoramt zu finden, kam es in der Praxis dazu, dass auch der Stargarder Pastor und niedere fürstliche Beamte diese Aufgabe übernahmen. In späterer Zeit hatte nur noch ein Provisor die Verwaltung des Hospitals inne. In den Jahren 1657 bis 1676 wird hier der Stadtrichter genannt. (Lit.23) Über hundert Jahre haben die Quellen nichts über Inhaber der Verwaltung des Hospitals zu berichten. Sicher hat es etwas damit zu tun, dass sich der Landesherr und seine Beamten in dieser Zeit wichtigeren Fragen widmeten. Nach dem Tod des Güstrower Herzogs 1695, zu dessen Herzogtum das Land Stargard damals gehörte, kam es nach 5 Jahren Streit zur Landesteilung. Im Jahr 1701 wurde aus dem Land Stargard und dem einstigen Bistum Ratzeburg das Herzogtum Mecklenburg-Strelitz gebildet. (Lit.23) Der absolutistische Herrscher stellte höhere Ansprüche und ließ sich, nach dem Brand des Strelitzer Schlosses, eine neue Residenzstadt und ein großes neues Schloss bauen, nannte den Ort Neustrelitz und verlegte 1733 den Regierungssitz nach dort. (Lit.23) Das stellte hohe Anforderungen an materielle Mittel und Menschen. Im Juni 1758 verwüstete ein großer Stadtbrand fast die ganze Stadt Stargard. (Lit.37) Das Hospital wird nicht erwähnt, weil es ein gutes Stück von der Stadt entfernt lag und außerdem ja zur Burg gezählt wurde.
Nach diesem Brand, der 70 Wohnhäuser, Rathaus, Kirche und Schule vernichtete, breitete sich die Stadt während des Neuaufbaus über den Lindebach hinaus aus, und die Lücke bis zur Amtsfreiheit, auf der das Heiligen-Geist-Hospital stand, wurde geschlossen.

Frank Saß

Fortsetzung folgt ...

Die Dorfgemeinschaft Holldorf lädt herzlich ein.

FLOHMARKT

AM 2. JULI 2023 VON 10-16 UHR
IN HOLLDORF

WILDTIERMOBIL | KAFFEE, EIS & KUCHEN
BRATWURST & GETRÄNKE | POPCORN & ZUCKERWATTE

Veranstaltungen Juli

Stargarder Land

In Burg Stargard

The Cashbags Konzert – The Jonny Cash Show
15. Juli 2023 | 20:00 Uhr | Höhenburg Stargard | Tickets 37 € (Stehplatz), 46 € (Sitzplatz) | Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.paulis.de sowie im Besucherempfang auf der Burg erhältlich

Tee bei Hager „Pinocchio und die Eierschachtel“ - ein Reisebericht
16. Juli 2023 | 15:00 Uhr | Marie-Hager-Haus Burg Stargard
Voranmeldung notwendig unter Tel. 039603 350637 / 5,00 € Eintritt

Ausstellungen

Ausstellung - Rose Stegemann „Planten und Bloomen“ / Nadine Hauk „Kunst spricht von Seele zu Seele“
Bis 12. Juli 2023 | Marie-Hager-Haus | Mo./Mi. 10-12 und 13-16 Uhr, Di./Do. 13-17.30 Uhr

Ausstellung - Adelgunde Radke „Reiseeindrücke in Aquarell von der Kurischen Nehrung und der Costa Brava“
15. Juli bis 13. August 2023 | Marie-Hager-Haus | Mo./Mi. 10-12 und 13-16 Uhr, Di./Do. 13-17.30 Uhr
Eröffnung am 15. Juli um 14:00 Uhr

Fotoausstellung - Hans Joachim Schubert - Neddemin
08. Juli bis 20. August 2023 | 16:00 Uhr | Dorfkirche Zachow

Führungen

Burgführungen
Immer sonntags & feiertags um 14:30 Uhr | Höhenburg Stargard | 5,00 € p.P. (exklusive Eintritt)

In den Gemeinden

Tag der offenen Tür auf dem Imkerei- und Museumshof Sump
01. Juli 2023 | 10 - 17:00 Uhr | Alt Käbelich

Flohmarkt
02. Juli 2023 | 10:00 Uhr | Holldorf

59. Park- und Seefest
07. - 09. Juli 2023 | Pragsdorf | 2,00 - 7,00 € Eintritt

29. Burg-Pokal-Schau für Rassekaninchen
08.- 09. Juli 2023 | Sa 9-17:00 Uhr, So 9-13:00 Uhr | Integrative Begegnungsstätte Rowa

Dorffest
08. Juli 2023 | 13:00 Uhr | Am Sportplatz Alt Käbelich

Dorffest
08. Juli 2023 | 10:00 Uhr | Sportplatz Groß Nemerow | ab 18:00 Uhr Tanz - 5,00 € Eintritt

Skat- und Rommé turnier
14. Juli 2023 | 18:00 Uhr | Festzelt Dewitz | Einsatz 5,00 €

Dorffest mit Volleyballturnier
15. Juli 2023 | 10:00 Uhr | Dewitz | ab 20:00 Uhr Tanz im Festzelt 5,00 € Eintritt

Dorffest
22. Juli 2023 | 15:00 Uhr | Sportplatz Bargensdorf

Feuerwehrnachrichten

Goldene Hochzeit

Der langjährige Wehrführer der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Rowa, heute Mitglied des Vorstandes der Ehrenabteilungen der Feuerwehren im Stargarder Land, Kamerad Joachim Liske und seine liebe Ehefrau feierten im Juni ihre goldene Hochzeit.
Zu den Gratulanten gehörten der Stellvertretende Kreiswehrführer Stephan Drews, der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nemerow – Rowa sowie der Vorstand der Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren im Stargarder Land.
Alle Gratulanten wünschten dem goldenen Paar noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Herbert Utikal
Pressewart

Amtsfeuerwehrtag

Im Rahmen der Veranstaltung „Fest der Vereine“ aus dem Stargarder Land am 3. Juni präsentierten sich auch unsere Freiwilligen Feuerwehren mit einem Ausscheid und mehreren Vorführungen für die Besucher. 4 Mannschaften nahmen am Ausscheid teil, der einen Löschangriff darstellte. Den 1. Platz belegte die Mannschaft Burg Stargard 1; den 2. Platz Lindetal; den 3. Platz Groß Nemerow - Rowa und den 4. Platz belegte Burg Stargard 2. Danach gab es für die Zuschauer einige Vorführungen. So präsentierte die Feuerwehr Burg Stargard eine Wasserrettung auf dem Mühlenteich, die Feuerwehr Lindetal zeigte eine Rettung einer verunfallten Person auf dem Dach der Turnhalle mittels Drehleiter. Groß Nemerow - Rowa zeigte einen Verkehrsunfall mit einem Transporter und einem Fahrradfahrer. Hier wurden die Zuschauer einbezogen, wie sie sich als Ersthelfer am Unfallort verhalten würden. Da gab es bei den Zuschauern doch noch einige Unsicherheiten. Höhepunkt zum Abschluss war ein Löschangriff der Feuerwehr Burg Stargard. Hier wurde eine brennende Wohnungseinrichtung simuliert. Voller Erstaunen verfolgten die Zuschauer die Handlungen der Feuerwehr. Neben den aktiven Einsatzkräften zeigte auch die Zwergenfeuerwehr was sie alles schon können und gelernt haben.

Herbert Utikal
Pressewart

Innenminister übergibt Fördermittelbescheid

Der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V besuchte am 19. Mai 2023 die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard. Mit im Gepäck hatte er einen Fördermittelbescheid in Höhe von 107.000 €, welchen er im Verlauf des Besuches an Bürgermeister Tilo Lorenz übergab. Es handelt sich um die Anschaffung eines Fahrzeuges vom Typ GW-L1 (Gerätewagen-Logistik1). Dieses Fahrzeug dient in erster Linie dem Transport von zusätzlichem Material und Ausrüstungen sowie Einsatzkräften. In der Ausstattung wird es auf die Wünsche der jeweiligen Feuerwehr zugeschnitten. Zu dieser Summe kommen in gleiche Höhe jeweils die Mittel vom Landkreis MSE und von der Stadt Burg Stargard dazu. Zuvor nahm der Minister das Gerätehaus und die vorhandene Technik in Augenschein. Wehrführer Frank Dielenberg und Stellvertreter Sven Groneberg berichteten dem Minister über die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard.

Herbert Utikal
Pressewart

Neues aus Schulen, Kitas und dem Jugendclub

Kita „Hummelnest“ in Cölpin sagt Danke

Die Kita „Hummelnest“ Cölpin möchte sich im Namen der gesamten Einrichtung herzlich bei Ihnen für das wundervolle Fest anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums bedanken. Es war ein unvergesslicher Tag für uns alle. Wir sind überwältigt von der großen Teilnehmerzahl und den zahlreichen Geschenken, die wir erhalten haben. Wir sind stolz darauf, seit 40 Jahren eine wichtige Rolle in der Betreuung und Bildung von Kindern in unserer Gemeinde zu spielen und freuen uns darauf, auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der Kinder zu leisten. Das Fest hat uns gezeigt, dass unsere Arbeit nicht nur von den Kindern und ihren Eltern, sondern auch von der gesamten Gemeinde geschätzt wird. Wir sind sehr dankbar für die vielen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ihre Unterstützung und Anerkennung bedeuten uns sehr viel und motivieren uns, unsere Arbeit mit noch mehr Engagement fortzusetzen. Ein besonderer Dank geht ebenso an Herrn Jünger von der Gemeinde Cölpin, den Heimatverein Cölpin, die Frauengemeinschaft Cölpin, Infrarot Trocknung Cölpin, Agrargesellschaft Cölpin, Dachdeckerei Mach, Gerüstbau Dettmann, Herrn Opitz von der Gemeinde Pragsdorf, Firma Lange, Frau Kroh von der Gemeinde Lindetal, Firma Munzinger, Firma Hoyer, Merkantil, Hoch & Tiefbau Bellmann und Tankstelle Woldegk Esso. Ein Dank geht ebenso an all die Spender, welche nicht namentlich erwähnt wurden und an den Träger für die Nestschaukel, welche

wegen Lieferengpässen leider noch nicht da ist.
Ohne Ihre großzügige Unterstützung hätten wir dieses Fest nicht in diesem Umfang realisieren können und hoffen, auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft.

Das Team der Kita „Hummelnest“ Cölpin

Die „Kinderliedbühne“ besucht die Johanneskita

Die Johanneskita hat in diesem Jahr den Kindertag mal in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen. Am 06.06. ist die „Kinderliedbühne“ in unsere Einrichtung gekommen und hat den Kindern ein tolles „Piratenprogramm“ vorgeführt. Die Kinder waren hellauf begeistert! Sogar unsere Kleinsten konnten wir auf die Lieder-Schatzsuche mitnehmen und mit ihnen tanzen und singen.

Igelgruppe der Kita Johannes besucht Stadtbibliothek

„Ich hätte gar nicht gedacht, dass es in der Bibliothek so viele schöne Bücher gibt“, staunt der kleine Maximilian ganz erstaunt bei seinem ersten Besuch in der Stadtbibliothek Burg Stargard. Doch nicht nur für Maximilian war es der erste Besuch - für die meisten Kinder der „Igelgruppe“ war es die große Premiere.
Umso aufgeregter waren alle, als es nach kurzer Einleitung endlich an die Regale ging.
Getestet wurden altersgerechte Bücher, Spiele sowie die beliebten und unterhaltsamen Tonie-Figuren. Und da das Interesse der Kinder am Sortiment der Bibliothek so enorm war, wären viele am liebsten sofort Mitglied geworden.
Im Anschluss an den Bibliotheksbesuch ging es dann wieder direkt zurück in die Kita, in der die Kinder auch die Nacht verbrachten. Dort gab es zur Stärkung selbstgemachte Pizza und der Abend endete gemütlich mit einem Zeichentrickfilm für die Kleinen.

Stadtbibliothek Burg Stargard
Stefan Richert

Wasser für das Wachstum - Kinder forschen für das Klima

Im Mai drehte sich bei den Vorschülern der evangelischen Johanneskita alles um das oben genannte Thema. Wasser ist nicht selbstverständlich und für die Versorgung von Menschen, Tieren und Pflanzen lebenswichtig. Daher ging es in unserem Projekt um viele verschiedene Fragen: Wie können wir Wasser sparen? Wie können wir das Wasser effizienter nutzen? Wie können wir Wasser auffangen? All diese Fragen konnten sich die Kinder während des Projektes mit vielen Gesprächskreisen und Experimenten beantworten. Das Projekt beruht auf einem neuen Förderprogramm für Kitas in MV über die Stiftung Klima- und Umweltschutz MV. Nachdem alle Ziele erfüllt wurden und tolle Fotos und gemalte Bilder der Kinder entstanden, erhielten wir eine Summe von 500 Euro, um Anschaffungen im Rahmen des Projektes für unsere Kita zu bezahlen.

Mitmachtheater am Marie-Hager-Haus

„Kikeriki, die Pechmarie ist wieder hie.“ So schallte es vom Hof des Marie-Hager-Hauses, als das ‘Märchenhaus NB‘ sein beliebtes Mitmachtheater um die Geschichte von „Frau Holle“ vortrug. Gäste an diesem Vormittag waren die Zweitklässler der „Grundschule Kletterrose“, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Während Gruppe 1 mit dem „Wallmännchen“ Masken bunt bemalte, brachte sich die zweite Gruppe aktiv im Theater mit ein und übernahm stilecht kostümiert die einzelnen Rollen des Märchens. Im Anschluss daran wurden beide Gruppen durchgetauscht. Ein Riesenspaß für alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler zugleich. Nach insgesamt zwei Vorstellungen endete ein überaus kreativer und kulturell wertvoller Vormittag, an den alle Anwesenden mit Sicherheit gerne zurückdenken werden.

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard

Kreativer Lesewettbewerb an der Grundschule Kletterrose

Das stolze Gewinnerteam der vierten Klassen.

„Bücher sind fliegende Teppiche in das Reich der Fantasie.“ Zu diesem hoben ausgewählte SchülerInnen der zweiten, dritten und vierten Klassen gemeinsam anlässlich des diesjährigen Lesewettbewerbs ab. Die drei besten LeserInnen und kreativen Köpfe jeder Klasse wurden ausgewählt, um ihre Klasse zu vertreten. Erstmals waren sie Teil eines anderen, kreativen Lesewettbewerbs, bei dem nicht nur vorgelesen wurde, sondern in einem Team ein bleibendes Produkt, ein Hörspiel, produziert wurde. Auf Basis unterschiedlicher Geschichten pro Klassenstufe und mithilfe von verschiedenen Materialien zum Erzeugen von Geräuschen sowie den schuleigenen iPads erstellten die Kinder innerhalb von drei Unterrichtsstunden ein Hörspiel. Mit viel Ideenreichtum und Freude am Lesen und dem Umgang mit den Texten haben sie somit gemeinsam einen neuen ‚Teppich‘ gewebt, auf dem später ihre ZuhörerInnen in das Reich der Fantasie entführt werden, denn die Gewinnerhörspiele werden künftig im Unterricht eingesetzt und darauf freuen sich schon alle: MitschülerInnen und LehrerInnen. Wir danken allen DeutschkollegInnen, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren sowie der Jury bestehend aus Lehrkräften und SchülerInnen.
Neben den SiegerInnen des Lesewettbewerbs gab es auch einen weiteren Grund zum Feiern, denn am 1. Juni war Kindertag und dieser wurde auch in diesem Jahr wieder an unserer Grundschule zelebriert, indem alle Klassen verschiedene Ausflüge unternahmen. Nicht nur der Tiergarten in Neustrelitz war ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch die Hinterste Mühle mit verschiedenen Angeboten und die Minigolfanlage sowie Sportmöglichkeiten am Augustabad in Neubrandenburg. Alle kehrten nach einem schönen und sonnigen Tag glücklich wieder zurück.

Viele Grüße vom Team der Grundschule Kletterrose!

Wir sind viele - Projekttag der 5b

Am 04. Mai 2023 fand für unsere Klasse 5b ein Projekttag statt. An diesem Tag haben wir gelernt, wie man besser mit anderen Menschen umgehen kann. Zwei junge Studentinnen, Nele und Claudia, haben uns durch den Tag begleitet. Am Anfang haben wir ein Kennenlernspiel mit ihnen gespielt. Bei vielen weiteren Spielen, wie zum Beispiel dem „Obstsalat“, haben wir mehr über einander erfahren und uns so besser kennengelernt. Unser Favorit war das Moormonsterspiel, wo man miteinander einen Weg durch das „Moor“ finden musste. Am Ende des Tages haben wir ein großes Plakat bekommen mit allen Dingen, die wir gemacht und erarbeitet hatten. Dies hängt jetzt in unserem Klassenraum und erinnert uns daran, wie wir besser miteinander umgehen können.

Hannah, Jarno, Mailo, Lätizia, Meira, Jule

Aktuelles aus Vereinen

Kulturverein Groß Nemerow auf dem „Fest der Vereine“ in Burg Stargard

Die Malergilde und das Chronikteam des Kulturvereins präsentierten auf dem „Stargarder Fest der Vereine“ am 03. Juni 2023 ein Teil ihrer Arbeiten. Die Hobbymaler stellten über 20 Aquarelle aus und die Chronisten von Groß Nemerow zeigten einen Videofilm „Rundflug über die Dörfer/Ortsteile der Gemeinde“ sowie Fotos von „Verschwundenen bzw. stark im Laufe der Zeit veränderten Orten/ Objekten“ im Gemeindegebiet. Auch zwei dicke Chronikbücher und Textbausteine lagen zur Einsicht bereit. Im weiteren konnten die über 200 Besucher der Ausstellungen des Kulturvereins in den zwei Schulräumen der Grundschule am Klüschenberg noch einige ausgewählte Fotos für die 2. große Fotoausstellung (Eröffnung am 10. Juni, 10:00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Groß Nemerow) in Augenschein nehmen. Für die Tombola beim Vereins- und Familienfest stellte das Chronikteam 2 gerahmte Fotografien im Format 30 x 45 cm zur Verfügung. Der Wettergott unterstützte das sicherlich von weit mehr als 1000 Interessierten besuchte großartige Event und machte es zu einem vollen Erfolg. Die Teilnehmer vom Kulturverein Groß Nemerow e. V. bedanken sich recht herzlich bei den Besuchern, Ausstellern und fleißigen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Burg Stargard für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Festes.

Lothar Hannß
Chronikteam Kulturverein Groß Nemerow

Es war einmal …

… lautete es am 04.06.2023 als sich der Dewitzer Dorfplatz in einen Märchenwald verwandelte. Anlässlich des Kindertages lud der Dewitzer Dorfclub alle Kinder der Gemeinde Lindetal zu einem Märchenfest ein. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem Quiz für Groß und Klein durch Sabine Schulz und Annett Wilhelm, das auf rege Teilnahme stieß. An vielen verschiedenen Stationen konnten die Mädchen und Jungen ihr Können unter Beweis stellen, um am Ende eine kleine Überraschung zu erhalten. So sollten sie zum Beispiel bei der „bösen Stiefmutter“ Mais und Erbsen voneinander trennen, um auf den Ball gehen zu können oder bei dem Froschkönig eine goldene Kugel durch Hindernisse befördern. Natürlich ließen es sich die großen und kleinen Märchenkenner nicht nehmen verkleidet zu kommen. Und so hüpften zahlreiche Prinzessinen, Ritter und Einhörner über den hiesigen Dorfplatz auf dem auch eine große Hüpfburg für strahlende Kinderaugen sorgte. Stärken konnte sich jeder bei den fleißigen Waffelbäckern um Heike Hamann, Ronald Schulz und Diana Knobloch. Ein riesiges Dankeschön gilt natürlich allen Mitgliedern des Dorfclubs und den zahlreichen anderen Helfern und Sponsoren, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Zurzeit steckt der Dorfclub Dewitz e.V. in den Vorbereitungen für das Dorffest am 15.07.2023 und hofft auch dort auf eine rege Teilnahme.

Virginia Wilhelm

Der Bürgerverein Bargensdorf e.V. lädt ein

Dorffest in Bargensdorf

Wann? am 22.07.2023
Wo? auf dem Sportplatz
ab 15.00 Uhr

- **Fußballturnier (Anmeldungen bei R. Urban Tel. 01749384467)**
- **gemütliche Kaffeetafel, Volleyball, Schießstand, Hüpfburg, Kletterstange, Kinderschminken**
- **Musik und Tanz mit DJ Sylvio**
- **Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!**
- **Höhepunkt gegen 21.30 Uhr Programm unter dem Motto „So ein Zirkus“**

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen!

Reitturnier in Groß Nemerow 5. - 7. Mai 2023

Rückblick

Ein aufregendes Turnierwochenende, das unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Birgit Hesse stand, schreibt nun schon wieder Geschichte. In 14 Prüfungen waren ca. 100 Pferde genannt.
Während der Freitag den jungen Pferden vorbehalten war, ging es am Samstag und Sonntag in Springprüfungen bis zur mittelschweren Klasse um den Sieg und weitere Schleifen.
Für den gastgebenden Verein waren u. a. Pia Marie Starck, Judith Schulz, Marko Meissner, Isabella Mahn, Lukas Starck und Kristina Krause am Start und konnten sich gut platzieren.
Der Sieg im Hauptspringen am Sonntag (Springprüfung Kl. M mit Stechen) ging jedoch in diesem Jahr nach Polzow (UER). Lena Schilmeier holte sich auf „Hammond J“ mit einem fehlerfreien Ritt im Stechen die gelbe Schleife.
Damit gewann sie neben der Siegprämie einen Gutschein für ein Wochenende im „Heidehof“ Klein Nemerow, gesponsert von Familie Wiegert aus Bornmühle.
An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen anderen Sponsoren und den vielen Helfern bedanken!
Ohne Euch ist ein solches Vorhaben finanziell und organisatorisch nicht zu bewältigen und es würde keine Reitsportveranstaltung in Groß Nemerow geben.
Neben den Springprüfungen gab es wieder ein Rahmenprogramm aus Tombola, einer Vorführung des Hundesportvereins Neubrandenburg, Live-Musik, Ponyreiten und weiteren Aktivitäten für Kinder.
Wir hoffen, dass die zahlreichen Zuschauer eine ebenso große Freude an dem Event hatten wie wir.
Im nächsten Jahr sehen wir uns am 3. - 5. Mai 2024 wieder!

RSV „Tollense“ Groß Nemerow e.V.

Aktuelles aus dem Marie-Hager-Haus

Zu Pfingsten …

hieß es im Marie-Hager-Haus in diesem Jahr wieder Kunst-Offen. Bei herrlichstem Wetter wurde gemalt, geplaudert und durch die Ausstellungsräume geführt. Zum Veranstaltungsabschluss zog Louis Schenk mit seiner Gitarre alle in seinen Bann.

Malen wie zu Hagers Zeiten
Die jungen Künstler unseres Acrylkurses taten es der norddeutschen Landschaftsmalerin Marie Hager gleich und malten bei herrlichstem Wetter das erste Mal draußen unter freiem Himmel. Als Modell standen die Bäume auf dem Hager-Haus-Gelände. Zu den letzten beiden Kurstagen geht es auf die Burg. Wir sind gespannt auf die dort entstehenden Zeichnungen. Eine Auswahl aller Arbeiten unserer Nachwuchskünstler ist in den Sommerferien im Marie-Hager-Haus zu sehen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Stargarder Zeitung.

Mit Wolle, Garn und Nadeln …
… zog es am vergangenen Dienstag auch unsere Handarbeitskünstler um Frau Köpke und Frau Flathmann nach draußen. Der Kurs macht über die Sommerferien eine Pause und beginnt dann mit dem neuen Schuljahr wieder jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr.

Vielen Dank …
an alle unsere Besucher beim „Fest der Vereine“ für das große Interesse und das durchweg positive Feedback für unsere Arbeit, für die Anmeldungen zu unseren Kursen und ein herzliches Willkommen an die neu gewonnenen Mitglieder. Die Resonanz war einfach überwältigend. Ich wusste gar nicht, wie viele malbegeisterte Väter Burg Stargard hat. Ob beim Steine bemalen oder beim Aquarellmalen unter Anleitung eines versierten Hobbymalers, die Begeisterung zu sehen, hat einfach Spaß gemacht.

Sonderausstellungen, Kurse, Veranstaltungen

Unter dem Motto „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (Picasso) startet eine Sonderausstellungsreihe von Vereinsmitgliedern im Marie-Hager-Haus. Vom 19.06. bis 12.07. zeigen Rose Stegemann - „Planten und Bloomen“ sowie Nadine Hauck - „Kunst spricht von Seele zu Seele“ (O. Wilde) ihre Arbeiten. Vom 15.07. bis 13.08. sind wir „Unterwegs“ mit Adelgunde Radke. Ihre Ausstellung mit „Reiseeindrücke in Aquarell von der Kurischen Nehrung und der Costa Brava“ wird von ihr am 15.07. um 14:00 Uhr eröffnet. Zum Tee bei Hager mit dem Titel „Pinocchio und die Eierschachtel“ - ein Reisebericht lädt Frau Radke am 16.07. um 15 Uhr ein. (Bitte an die Voranmeldungen denken!)
Ab dem 30. August starten wir mit Jeannine Manteuffel (ausgezeichnete Ayurveda Ernährungs- und Gesundheitsberaterin) den Kurs „School - Life - Balance“ - Mit Ayurveda einen gesunden Schultag gestalten und von innen heraus stärken, für Kinder ab der 5. Klasse alle 14 Tage mittwochs von 14:00 - 15:30 Uhr im Marie-Hager-Haus. (Unkostenbeitrag 10 € im Monat) Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Das Konzept mit näheren Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort bei uns.
Am 20.08. beginnen zwei weitere Aquarellmalkurse mit Heike Camp im Hagerhaus. Die Kurse enden am 30.10. (10 Wochen) und finden jeweils montags von 16:00 bis 17:30 Uhr sowie 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Es sind für beide Kurse noch wenige Restplätze vorhanden. Die Kursgebühr beträgt 120 €. Anmeldungen telefonisch, per Mail oder direkt bei uns im Hagerhaus.
Wir planen in den Sommerferien wieder einige Kreativnachmittage für Kids zu veranstalten. Hierzu informieren wir rechtzeitig an unserem Schaukasten vor dem Hagerhaus.
Und jetzt noch etwas in eigener Sache zum Thema …

… Sauerei auf dem Klüschenberg!
Wo sich vor kurzem noch eine kleine Sau im hohen Gras versteckte, kann man heute nur noch einen kahlen Sockel sehen. Gerade als beschlossen wurde der betagten Dame ein neues zu Hause unter der Birke auf dem Hager-Haus-Anwesen zu schenken, war sie plötzlich verschwunden. Da wir nicht davon ausgehen, dass sich das Tier von selbst auf den Weg in eine schönere Umgebung aufgemacht hat, stellt sich nun die Frage: Wo ist unsere Sau geblieben und wer hat sie gesehen? Für den Fall, dass sie doch jemandem irrtümlich zugelaufen ist, kann sie gern direkt an ihrem neuen Bestimmungsort abgelegt werden. Wir versprechen, uns zukünftig gut um sie zu kümmern. Bei Sichtungen oder für sonstige sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte direkt im Marie-Hager-Haus oder unter 039603 350637.

Andrea Stahlberg
Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e.V.

45. Rentnernachmittag in Dewitz

Unser 45. Rentnernachmittag am 07.06. in Dewitz war eine schöne und gelungene Veranstaltung. Zunächst möchten wir uns bei Helga, Elke, Uschi, Regina und Veronika für die leckeren Kuchen bedanken.
Der „Heimatchor Burg Stargard e.V." hat zusammen mit uns viele Lieder gesungen.
Ein herzliches Dankeschön an jede Einzelne vom Heimatchor, ihr seid spitze! Gemeinsam haben wir einen glücklichen Nachmittag erlebt.
Wir wünschen Euch allen einen angenehmen Sommer. Bleibt weiterhin gesund, sodass wir uns am Donnerstag, den 03.08.2023 wiedersehen.

Rita und Lothar
Dorfclub e.V.

Kinderfest in Holldorf

Am 03.06.2023 fand im Dorf Holldorf am Spielplatz ein Kinderfest statt.
Der Dorfverein hatte wieder eine abwechslungsreiche Veranstaltung für die Kinder organisiert, mit Spielen wie Stiefelweitwurf, Tauziehen und besonders beliebt: das Anmalen von Holzbrettern, die anschließend zu Vogelnistkästen zusammengezimmert wurden und im Dorf aufgehängt werden. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte ihr Können bei einem vorgeführten Löscheinsatz. Bei schönstem Sommerwetter und guter Verpflegung - es gab selbstgebackenen Kuchen, Getränke und Grillwurst - hatten auch die Erwachsenen Spaß und haben sich gut unterhalten.

Dorfverein Holldorf e.V.

Viel los im Heimatchor

Der Juni hat es in sich beim Heimatchor. Am Tag der Vereine am 03.06. waren Barbara, Doris, Bärbel, Uschi, Anne (mit Gitarre), Petra und Thea vom Chor den ganzen Tag dabei. Mit den Kindern wurde gesungen, gespielt und getanzt. Der Zuspruch war sehr gut.
An einem weiteren Nachmittag sang der Chor in Dewitz, es gab Kaffee und leckeren Kuchen vom Dorfclub. Ein gelungener Auftritt. Im Chorgarten wurde am 16. Juni Platt gesnackt und gesungen. Herr Saß hat viel über Burg Stargard erzählt.
Dem Chor hat das alles sehr viel Spaß gemacht, den Zuhörern wohl auch, vor allem gabs auch hier Kuchen und Kaffee. Das zeichnet den Chor auch aus, das Selbstgebackene. Das ist schon Tradition.
Den neuen Sängerinnen macht`s Spaß beim Chor, es dürfen wie immer gern mehr Neue hinzu kommen, auch Männer. Der Probenraum platzt bald aus allen Nähten, aber es wird solange hin und her gerückt, bis alle einen Sitzplatz haben.
Der Chor hat solange nach einer Bleibe gesucht, endlich gefunden und gemütlich eingerichtet, da muss eben ein bisschen geschoben werden. Wie heißt`s: „Platz ist in der kleinsten Hütte".
Beim Konzert im Mai gab es am Schluss für drei Sängerinnen eine unerwartete Überraschung. Doris Schmidt und Gundula Offers wurden für 25 Jahre Chorzugehörigkeit ausgezeichnet, Barbara Sommer sogar für 40 Jahre. Welche Freude!"
Der Heimatchor hat noch sehr viel vor. Spendengelder bei den Veranstaltungen sind gern gesehen.

Gundula Offers
Heimatchor Burg Stargard e.V.

Beim Fest der Vereine wurde musiziert, gesungen und getanzt.

Aktuelles aus den Kirchengemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land

Gottesdienste

02.07.2023	Neubrandenburg Marktplatz	10:00 Uhr	Gottesdienst zum MV-Tagmit Bischof Tilman Jeremias
09.07.2023	Burg Stargard St. Johanneskirche	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken
	Dewitz	13:30 Uhr	Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen
16.07.2023	Seewiese Cammin	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung und anschl. Mitbringbuffet
23.07.2023	Burg Stargard St. Johanneskirche	10:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken
30.07.2023	Teschendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst
	Groß Nemerow	10:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

Gruppentermine

Posaunenchor	Gemeindehaus	18:30 Uhr	jeden Mittwoch
Kirchenchor	Gemeindehaus	19:30 Uhr	jeden Donnerstag
Kindertreff	Gemeindehaus	15:00 Uhr - 16:00 Uhr	jeden Dienstag - 1. bis 3. Klasse Die Kinder werden um 14:30 Uhr vom Hort abgeholt!
Kindertreff	Gemeindehaus	15:30 Uhr - 16:30 Uhr	jeden Mittwoch 4. bis 6. Klasse
Gemeindenachmittag	Gemeindehaus	14:00 Uhr	13.07.2023
Frauen in der Mitte des Lebens	Gemeindehaus	19:00 Uhr	3. Dienstag im Monat 18.07.2023

Cello mit Tanz
Der Dresdner Cellist gastiert mit seinem Repertoire zwischen Bach und Blues am Donnerstag, dem 06.07.2023 um 19:30 Uhr in der Kirche zu Groß Nemerow.

Konzert des Universitätschores Leipzig
am Samstag, dem 08.07.2023 um 19:30 Uhr in der St. Johanneskirche zu Burg Stargard

Kirche im Dorf
Offenes Pfarrhaus in Teschendorf am 22.07.2023
Los geht's um 15:00 Uhr. Es erwartet Sie Kaffee und Kuchen, Aktivitäten für Kinder, Gemeinsames Kochen, Basteln für Große, Erzählrunde …. Lassen Sie sich einladen zu einem Tag „Gemeinsam in Teschendorf".

Orgelkonzert in Burg Stargard
31.07.2023 um 19:30 Uhr in der St. Johanneskirche
Fahrradkantor Martin Schulz ist auf seiner Orgeltour

Neuer Geräteunterstand auf dem Friedhof in Bargensdorf
Auf diesem Weg möchten wir uns bei Marco Grauel bedanken. Er hat einen neuen Geräteunterstand für den Bargensdorfer Friedhof gesponsert und errichtet!
Der alte war nach Sturmschaden zerstört.
Danke sagen alle Friedhofsnutzer und die Kirchengemeinde als Träger des Friedhofes!

Wie erreichen Sie uns:
Öffnungszeiten des Büros Grabenstraße 6, 17094 Burg Stargard
Di. - Do.: von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 039603 20754
E-Mail: stargard-johannes@elkm.de
Homepage: https://www.kirche-mv.de/stargard-land

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Burg Stargard,
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Internet: www.burg-stargard.de,
E-Mail: s.gronow@stargarder-land.de, Telefon: 039603-25318

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigteil befindet sich auf den Seiten 21 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.133 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Faszination für Technik zum Beruf machen

(djd). Gartenarbeit ist für viele der liebste Zeitvertreib zum Entspannen. Wer sich für Technik fasziniert, handwerkliches Geschick und viel Neugier mitbringt, kann daraus auch einen Beruf machen: Im Motorgerätefachhandel bieten sich sehr gute Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten. Der technologische Wandel und die Digitalisierung führen zu anspruchsvollen und abwechslungsreichen Berufen. Im technischen Bereich als angehende Motorgeräte-Mechatroniker ebenso wie in der Kundenberatung als zukünftige Kauffrau oder Kaufmann für den Einzelhandel oder Groß- und Außenhandel werden engagierte Azubis bundesweit gesucht. Unter www.qmf.de/qmf-haendler-vor-ort etwa findet man Adressen aus der Nähe, um sich über Praktikumsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze zu informieren.

Wir suchen Dich!
Küchenfachverkäufer (m/w/d)
✔ sicherer Arbeitsplatz
✔ leistungsgerechte Bezahlung
✔ familiäres Betriebsklima
✔ familienfreundliche Arbeitszeiten
KÜCHEN WILFARTH GmbH
August-Bebel-Str. 7 | 17348 Woldegk | Tel. 03963 210491

FINDEN SIE JETZT IHREN TRAUMJOB!

FACHKLINIK FELDBERG GmbH
KLINIK AM HAUSSEE
DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT MBH
Arbeiten, wo andere Reha machen ..!
Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in Voll- und Teilzeitbeschäftigung / attraktive Vergütung
- **Examinierte Pflegefachkraft oder Pflegehelfer (m/w/d)**
- **Physiotherapeut / Dipl. Sportlehrer** (m/w/d)
- **Disponent für die Therapieplanung** (m/w/d)
- **Medizinische Schreibkraft** (m/w/d) weitere Infos
- **Profi im Personalwesen** (m/w/d)
- **Koch und Restaurantmitarbeiter** (m/w/d)
- **Nebentätigkeit als Minijob in verschiedenen Bereichen**

Zusatzleistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung in Höhe von bis zu 1.500 € pro Jahr und weiteren Benefits!

Bewerbung bitte an: karriere@klinik-am-haussee.de oder an:
Fachklinik Feldberg GmbH I Frau Dikof I Buchenallee 1 I
17258 Feldberger Seenlandschaft
Gerne auch telefonisch ☏ 039831 / 52-430
www.klinik-am-Haussee.de

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:
BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

behrens & co. greifswald GmbH
GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION
Gesucht werden 2 - 3
Berufskraftfahrer m/w/d
für den Güternahverkehr
Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.
Voraussetzungen:
- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:
- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.
Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

Anzeigenteil

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

In Sachen Werbung berate ich Sie gern.

WITTICH MEDIEN

JÖRG TEIDGE

Telefon 0171 971 57-33
E-Mail j.teidge@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow

www.wittich-sietow.de

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trent zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen?
Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.

GLAS NOST
GLASFASERAUSBAU NORDOST

NEU.SW GLASFASER JETZT DAS EINZIG WAHRE INTERNET SICHERN!

Ihre Vorteile

- stabile und ultraschnelle Internetleitung (bis 1 000 Mbit/s)
- kostenloser Hausanschluss
- zukunftssichere Glasfasertechnologie

Weitere Informationen unter **glas-nost.de** oder **0800 3500-800**

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

atene KOM Projektträger

natürlich!

neu.sw Mein Stadtwerk®

Anzeigenteil

Gesundheit

wichtiger denn je

Strategien gegen den Stress

(djd). Schulstress, Karrierestress, Freizeitstress: Der moderne Mensch steht ständig unter Anspannung – mit oft schwerwiegenden Folgen. Nach Angaben der WHO sollen 80 Prozent aller Erkrankungen durch Stress mitverursacht sein. Doch Menschen sind dem nicht hilflos ausgeliefert, denn jeder und jede kann selbst etwas dagegen tun. Dabei helfen auch die Krankenkassen mit zahlreichen Angeboten mit. So stellt etwa die BKK24 auf ihrer Website Onlinecoaches gegen Stress auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Unter www.bkk24.de/mentale-fitness findet sich außerdem ein Übungsgenerator, mit dessen Hilfe man jederzeit eine kurze Auszeit einlegen kann. Wichtige Bausteine für die Stressbewältigung sind außerdem Entspannungstechniken wie autogenes Training oder Yoga sowie regelmäßiger Ausdauersport.

Wer ständig unter Stress steht, fühlt sich irgendwann erschöpft und ausgebrannt.
Foto: djd/www.bkk24.de/Pixel-Shot - stock.adobe.com

Anzeigenteil

auto PARTNER
Autoteile + Meisterwerkstatt
ASS
AUSZEICHNUNG FÜR QUALITÄT UND SERVICE!

Inspektion
HU
(mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisation
Rad und Reifen
Klima-Service
Achsvermessung
Motordiagnose
Autoverwertung

TÜV NORD
Ergebnis „sehr gut“
Tel.: 039603 22808
Fünfeichener Weg 3
17094 Burg Stargard
Fax: 039603 22807
www.ass-autopartner.de

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
HORN IMMOBILIEN
10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 31 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 6/2022

Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!
- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- individuelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de
HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

Bauen und Wohnen

Eine Immobilie kaufen oder bauen? Egal welchen Schritt Sie anstreben, es ist eine der größten Investitionen des Lebens. Jedoch sind beide Optionen mit vielen Fragen verbunden. Wer kann mir den besten Zinssatz für den angestrebten Kredit geben? Welcher Klempner kann mir die passenden Sanitäranlagen zu meinen bereits ausgewählten Fliesen anbieten? Wer berät mich, wenn die neuen Dachziegel schwarz sein sollen, statt dem einheitlichen Rot? Und wer ist bei dem Thema Möbel für drinnen und draußen mein Ansprechpartner? Sicher sind dies nicht die einzigen Fragen, die Ihnen schlaflose Nächte bereiten und um genau das zu vermeiden, können Sie sich auf die einzelnen Gewerke in Ihrem Ort und näherer Umgebung verlassen. Diese bieten Ihnen kompetente Beratung und Service durch geschulte Mitarbeiter*innen. Machen Sie sich keine Sorgen mit Ihren Anliegen allein da zustehen diese Firmen, werden Sie von Baubeginn bis Ende unterstützen und stets bei Anregungen, Nachfragen oder Vorschlägen ein offenes Ohr für Sie haben.

F&G BAUSERVICE GMBH
Marner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de
- Schlüsselfertiger Neubau
- Umbau · Sanierung
- Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
- Bauplanung

Tel. 039603 / 23360
info@fgbauservice.de
Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

Qualitätsumzüge zum besten Preis
www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition
Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99
weitere Leistungen:
- Entrümpelung
- Wohnungsauflösung
- Küchen- & Möbelmontagen
- Tresor- & Klaviertransporte
- Bereitstellung von Lagerflächen
- bundesweit & international

und vieles mehr…

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Anzeigenteil